

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung des Wirtschaftsausschusses**  
**am 27. August 2013**  
**1. Sitzung**

**Tagungsort:** Rathaus, Sitzungssaal

**Beginn:** 18.00 Uhr

**Ende:** 19.45 Uhr

**Anwesend waren:**

**1. als stellv. Vorsitzender**

Herr Gerd Panitzki

**2. als Mitglieder**

Herr Stv. Folkert Loose

Frau Stv. Elke Teegen

Frau Stv. Marion Bansemer als Vertreterin für Herrn Stv. Gerhard Poppendiecker

Herr Udo Ertmer

Herr Peer Hansen

Herr Bernd Lüthmann

Herr Claus Meyer

**3. es fehlte unentschuldig**

Herr Stv. Ekkehard Hermes

**4. von der Verwaltung**

Herr Bürgermeister Müller

Frau Dost

Herr Kahl

Herr Maas zugleich als Protokollführer

**Zahl der Zuhörer:** 4

**Zahl der Pressevertreter:** 1

Der stellv. Vorsitzende eröffnete um 18.00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wurde einstimmig wie folgt festgesetzt:

Erträgen zurückzuführen ist. Im Ergebnis sind ordentliche Erträge in Höhe von 13.452.675,70 € erzielt worden.

Bedeutsame Abweichungen der Planung zum Ist-Ergebnis wurden durch Herrn Verwaltungsangestellten Kahl dargestellt. Bei den Steuern u. ä. Abgaben haben sich Mehrerträge von 65.800,47 € gegenüber der Planung ergeben. Mindererträge bei der Gewerbesteuer in Höhe von 119.370,59 € konnten durch Mehrerträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von 82.581,00 € und bei der Zweitwohnungssteuer in Höhe von 89.373,00 € kompensiert werden.

Erhebliche Mehrerträge bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sowie bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind auf die Auflösung von Sonderposten für Zuschüsse und Beiträge zurückzuführen.

Fragen der Ausschussmitglieder zu den Veränderungen der Ergebnis- und Finanzrechnung wurden von der Verwaltung beantwortet.

Frau Verwaltungsangestellte Dost erläuterte die wesentlichen Veränderungen der einzelnen Bilanzpositionen.

Die Sachanlagen haben sich saldiert aus Investitionen und Abschreibungen um rd. 10 Mio. Euro gegenüber dem 31.12.2011 erhöht. Die positiven Veränderungen sind u. a. auf die Übernahme der Erlebnisseebrücke, die Fertigstellung des Raumerweiterungsbaues der Regionalschule, Straßenausbau Schmiedestraße/Wendstraße/Weidestraße, Regenwasserkanal Niobestraße und dem nachaktivierten AktivHus (5,1 Mio. Euro) zurückzuführen.

Auch das Finanzanlagevermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 3.499.218,64 € aufgrund von Wertberichtigungen erhöht.

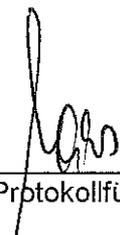
Das Eigenkapital ist von 12.517.402,78 € um 4.103.660,53 € auf 16.621.063,31 € gestiegen, insbesondere durch ca. 3,9 Mio. Euro Nachbuchung und Korrektur der Eröffnungsbilanz.

Die Verbindlichkeiten haben sich von rd. 10,07 Mio. Euro auf nunmehr 15,34 Mio. Euro zum Bilanzstichtag 31.12.2012 erhöht. Die Erhöhung ist vorwiegend auf die Kreditaufnahme in Höhe von ca. 3,471 Mio. Euro und die bisher nicht dargestellte Verbindlichkeit aus Krediten gegenüber der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG für das AktivHus Indoor-Spielcenter zurückzuführen.

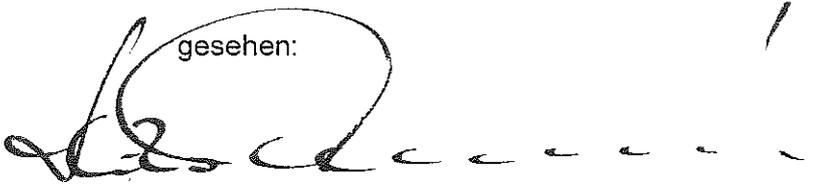
Fragen der Ausschussmitglieder wurden hinreichend beantwortet.

Der stellv. Vorsitzende schloss um 19.45 Uhr die Sitzung.

\_\_\_\_\_  
stellv. Vorsitzender

  
\_\_\_\_\_  
Protokollführer

gesehen:

  
\_\_\_\_\_  
(Heiko Müller)  
Bürgermeister

## Erträge und Aufwendungen Hochwasserschutz 2012

Bezeichnung	Betrag
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	57.583,43
<b>Summe Erträge</b>	<b>57.583,43</b>
Bilanzielle Abschreibungen	66.884,44
Havarie Stemmtorflügel Steinwarderdammbrücke	5.719,38
Kfz.-Steuer Notstromaggregat	52,50
Wartung Fluttore/Notstromaggregat durch den Bauhof	860,18
Wartung Fluttore/Notstromaggregat durch den Bauhof	380,89
Wartung Fluttore/Notstromaggregat durch den Bauhof	79,86
Wartung Fluttore/Notstromaggregat durch den Bauhof	535,12
Wartung Fluttore/Notstromaggregat durch den Bauhof	1.507,58
Wartung Fluttore/Notstromaggregat durch den Bauhof	48,93
Wartung Fluttore/Notstromaggregat durch den Bauhof	64,40
Wartung Fluttore/Notstromaggregat durch den Bauhof	61,40
Wartung Fluttore/Notstromaggregat durch den Bauhof	215,35
Wartung Fluttore/Notstromaggregat durch den Bauhof	39,93
Wartung Fluttore/Notstromaggregat durch den Bauhof	258,57
Wartung Fluttore/Notstromaggregat durch den Bauhof	79,86
Wartung Fluttore/Notstromaggregat durch den Bauhof	159,72
E.ON für Elefantenbrücke	2.927,37
E.On für Steinwarderdammbrücke	3.131,15
Deutsche Telekom	1.635,54
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>84.642,17</b>
<b>Saldo</b>	<b>27.058,74</b>

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung des Wirtschaftsausschusses**  
**am 27. August 2013**  
**1. Sitzung**

**Tagungsort:** Rathaus, Sitzungssaal

**Beginn:** 18.00 Uhr

**Ende:** 19.45 Uhr

**Anwesend waren:**

**1. als stellv. Vorsitzender**

Herr Gerd Paritzki

**2. als Mitglieder**

Herr Stv. Folkert Loose

Frau Stv. Elke Teegen

Frau Stv. Marion Bansemer als Vertreterin für Herrn Stv. Gerhard Poppendiecker

Herr Udo Ertmer

Herr Peer Hansen

Herr Bernd Lüthmann

Herr Claus Meyer

**3. es fehlte unentschuldigt**

Herr Stv. Ekkehard Hermes

**4. von der Verwaltung**

Herr Bürgermeister Müller

Frau Dost

Herr Kahl

Herr Maas zugleich als Protokollführer

**Zahl der Zuhörer:** 4

**Zahl der Pressevertreter:** 1

Der stellv. Vorsitzende eröffnete um 18.00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wurde einstimmig wie folgt festgesetzt:

## **Tagesordnung:**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Verpflichtung der wählbaren Bürger
5. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung zur Prüfung der Jahresrechnung 2011 am 06.11.2012
6. Jahresrechnung 2012
7. Anfragen

### **Zu TOP 3**

#### **Einwohnerfragestunde**

- Keine -

### **Zu TOP 4**

#### **Verpflichtung der wählbaren Bürger**

Der stellv. Vorsitzende verpflichtete die wählbaren Bürger Peer Hansen, Claus Meyer und Udo Ertmer durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führte sie in ihre Tätigkeit ein.

Hinweis: Das bürgerliche Mitglied Bernd Lüthmann ist bereits in der Sitzung des Wahlprüfungsausschusses am 22.07.2013 mittels Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet worden.

### **Zu TOP 5**

#### **Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung zur Prüfung der Jahresrechnung 2011 am 06.11.2012**

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung zur Prüfung der Jahresrechnung 2011 am 06.11.2012 wurden nicht erhoben.

### **Zu TOP 6**

#### **Prüfung der Jahresrechnung 2012**

Die Ergebnisrechnung 2012 weist ein Jahresergebnis von 157.391,59 € aus. In der Ergebnisplanung 2012 in der Fassung des II. Nachtrages war ein Jahresergebnis von minus 537.300,00 € prognostiziert. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung von 694.691,59 € entstanden. Herr Verwaltungsangestellter Kahl teilte mit, dass die Ergebnisverbesserung für das Haushaltsjahr 2012 überwiegend auf erhebliche Erträge bei den Zuwendungen und Allgemeinen Umlagen, den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sowie bei den sonstigen ordentlichen

Erträgen zurückzuführen ist. Im Ergebnis sind ordentliche Erträge in Höhe von 13.452.675,70 € erzielt worden.

Bedeutsame Abweichungen der Planung zum Ist-Ergebnis wurden durch Herrn Verwaltungsangestellten Kahl dargestellt. Bei den Steuern u. ä. Abgaben haben sich Mehrerträge von 65.800,47 € gegenüber der Planung ergeben. Mindererträge bei der Gewerbesteuer in Höhe von 119.370,59 € konnten durch Mehrerträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von 82.581,00 € und bei der Zweitwohnungssteuer in Höhe von 89.373,00 € kompensiert werden.

Erhebliche Mehrerträge bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sowie bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind auf die Auflösung von Sonderposten für Zuschüsse und Beiträge zurückzuführen.

Fragen der Ausschussmitglieder zu den Veränderungen der Ergebnis- und Finanzrechnung wurden von der Verwaltung beantwortet.

Frau Verwaltungsangestellte Dost erläuterte die wesentlichen Veränderungen der einzelnen Bilanzpositionen.

Die Sachanlagen haben sich saldiert aus Investitionen und Abschreibungen um rd. 10 Mio. Euro gegenüber dem 31.12.2011 erhöht. Die positiven Veränderungen sind u. a. auf die Übernahme der Erlebnisseebrücke, die Fertigstellung des Raumerweiterungsbaues der Regionalschule, Straßenausbau Schmiedestraße/Wendstraße/Weidestraße, Regenwasserkanal Niobestraße und dem nachaktivierten AktivHus (5,1 Mio. Euro) zurückzuführen.

Auch das Finanzanlagevermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 3.499.218,64 € aufgrund von Wertberichtigungen erhöht.

Das Eigenkapital ist von 12.517.402,78 € um 4.103.660,53 € auf 16.621.063,31 € gestiegen, insbesondere durch ca. 3,9 Mio. Euro Nachbuchung und Korrektur der Eröffnungsbilanz.

Die Verbindlichkeiten haben sich von rd. 10,07 Mio. Euro auf nunmehr 15,34 Mio. Euro zum Bilanzstichtag 31.12.2012 erhöht. Die Erhöhung ist vorwiegend auf die Kreditaufnahme in Höhe von ca. 3,471 Mio. Euro und die bisher nicht dargestellte Verbindlichkeit aus Krediten gegenüber der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG für das AktivHus Indoor-Spielcenter zurückzuführen.

Fragen der Ausschussmitglieder wurden hinreichend beantwortet.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss 2012, der zum Bilanzstichtag 31.12.2012 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 62.922.166,77 € und einem Eigenkapital in Höhe von 16.621.063,31 € abschließt, wird gem. § 95 n der Gemeindeordnung (GO) in der vorgelegten Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss 2012 in Höhe von 157.391,59 € ist der Ergebnisrücklage zuzuführen.

Das Vorliegen des Jahresabschlusses 2012, des Jahresberichtes und des Beschlusses der Stadtvertretung ist öffentlich bekannt zu machen und danach öffentlich auszulegen, soweit nicht schutzwürdige Interessen Einzelner entgegenstehen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

### **Zu TOP 7**

#### **Anfragen**

##### **7.1**

Herr Claus Meyer bat um Auskunft hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise bezüglich des Regenwasserrückhaltebeckens in der Feldstraße. Herr Bürgermeister Müller teilte hierzu mit, dass es dort aufgrund des vorhandenen Erdbodens sowie einer Quelle zu massiven Problemen gekommen ist. Es gäbe zzt. zwei Varianten deren technische Umsetzung durch das Bauamt geprüft werde.

##### **7.2**

Herr Claus Meyer bat um Prüfung und Auskunft, ob ein Hundeverbot auf dem Marktplatz zu Zeiten des Wochenmarktes möglich ist.

##### **7.3**

Herr Bernd Lüthmann bat um Auskunft, wie die Instandhaltung und Kontrolle der städtischen Kinderspielplätze durchgeführt wird. Der stellv. Ausschussvorsitzende Herr Gerd Panitzki teilte mit, dass eine Verpflichtung, in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren, besteht. Diese Kontrollpflicht wird in einem Kontrollbuch festgehalten und überprüft.

##### **7.4**

Frau Stv. Bansemer bat um Auskunft bzw. Mitteilung, ob auf der Steinwarderpromenade ein getrennter Fußgänger- und Radweg möglich ist. Herr Bürgermeister Müller teilte hierzu mit, dass sehr wohl zwei verschiedene Spuren existieren, jedoch diese von den einzelnen Verkehrsteilnehmern nicht erkannt würden.

Der stellv. Vorsitzende schloss um 19.45 Uhr die Sitzung.

\_\_\_\_\_  
stellv. Vorsitzender

  
\_\_\_\_\_  
Protokollführer

gesehen:

  
\_\_\_\_\_  
(Heiko Müller)  
Bürgermeister